

Formblatt: **Familienverträglichkeitsprüfung auf Grundlage des Kriterienkataloges B**

Vorhaben: **HW 187 – Wiederherstellung Kefersteinstraße**

Prüfung Vorplanung durch 66 in 12/2015
 Prüfung Entwurfsplanung durch 66 07/2016
 Prüfung Ausführungsplanung durch 66 ...
 Bauabnahme durch 66 am ...

Nr.:	Frage	Relevant		Berücksichtigt		Bemerkungen
		ja	nein	ja	nein	
01	Sind verkehrsberuhigte Straßen geplant/realisiert?		X			Die Kefersteinstraße ist in 2 Abschnitte unterteilt und besitzt die Verkehrsbedeutung einer Wohnstraße mit erhöhtem Zielverkehr (Kindertagesstätte).
02	Sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingeleitet/geplant?		X			Die Fahrbahnbreite wird im Abschnitt 1 (bebauter Bereich) mit 6,10 m ausgebaut. Wobei der westl. Fahrbahnrand für Längsparker zugelassen wird -> reduziert Fahrbahnbreite für Begegnungsverkehr von 4,10. Im 2. Abschnitt (anbaufrei) reduziert sich die verfügbare Fahrbahnbreite auf 3,50 m. Die reduzierte Fahrbahnbreite dämpft das Geschwindigkeitsniveau.
03	Gibt es für Kinder speziell reservierte Straßenräume?		X			
04	Sind die neuralgischen Verkehrspunkte bekannt (verkehrsreiche Straßen, viel befahrene Kreuzungen, schwer einsehbare Kurven)?	X				Eine VTU liegt nicht vor. Großbaum steht im südlichen Gehweg im Gehwegquerschnitt. Fußgänger müssen auf die Fahrbahn benutzen.
05	Welche Maßnahmen sind geplant/realisiert, um die benannten neuralgischen Verkehrspunkte kind- und behindertengerecht zu gestalten?			X		Großbaum wird gefällt. Ersatzpflanzungen in den Nebenanlagen im 2. Abschnitt

Nr.:	Frage	Relevant		Berücksichtigt		Bemerkungen
		ja	nein	ja	nein	
06	Wurden Fußgängerzonen geplant/eingerichtet?		X			
07	Wurden Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen, Spiel- und Grünflächen ergriffen?	X		X		Das Stellplatzangebot im gesamten Baubereich bleibt wie im Bestand erhalten. Das halbseitige Parken auf dem Randstreifen (Abschnitt Ratswerder) ermöglicht einen größeren Bewegungsraum auf der verbleibenden Fahrbahn. D.h. der angrenzende Gehweg muss bei einer Befahrung mit Rettungs- und Entsorgungsfahrzeugen nicht mit benutzt werden.
08	Wie sind die Haltestellen abgesichert?		X			
09	Sind die Bürgersteige kind- und behindertengerecht gestaltet?	X				Trennung Gehweg von Fahrbahn im angebauten Bereich durch Hochbord. Überquerungsstellen werden abgesenkt.
10	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Schulwege der Kinder berücksichtigt und in die Schulwegeplanung einbezogen?		X			
11	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Belange der Eltern (Umsteigen, Verkehrstaktung) berücksichtigt?		X			
12	Erfolgte bei der Straßenbeleuchtung eine Berücksichtigung der Interessen von Fußgängern?	X				Beleuchtung wird bedarfsgerecht ausgelegt und ergänzt.
13	Wurden Querungshilfen (Brücken, Tunnel, Fußgängerwege usw.) geplant/eingerichtet?		X			